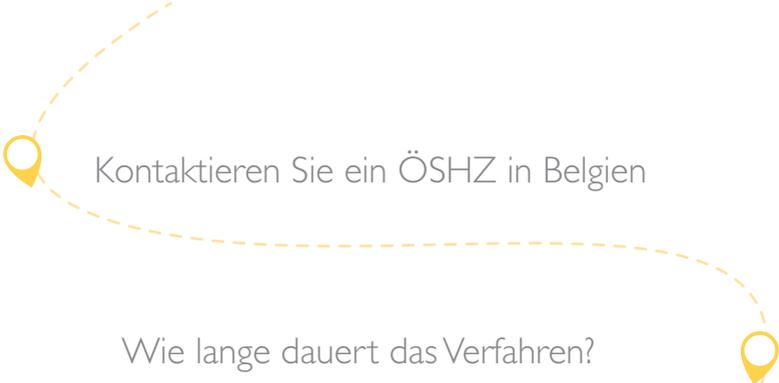


SOZIALHIFE

FÜR PERSONEN MIT VORÜBERGEHENDEM
SCHUTZSTATUS

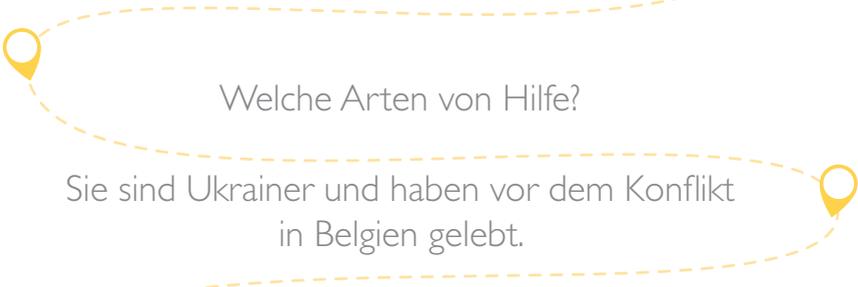


SOZIALHILFE FÜR PERSONEN MIT VORÜBERGEHENDEM SCHUTZSTATUS



Kontaktieren Sie ein ÖSHZ in Belgien

Wie lange dauert das Verfahren?



Welche Arten von Hilfe?

Sie sind Ukrainer und haben vor dem Konflikt
in Belgien gelebt.



Zusätzliche Informationen

In Belgien gibt es öffentliche Sozialhilfezentren, abgekürzt ÖSHZ. Diese Zentren helfen kostenlos Menschen, die Schwierigkeiten haben, sich zu ernähren, zu wohnen, ihre Rechnungen zu bezahlen, zu heizen usw. Sie sorgen für das Wohlergehen jedes Bürgers. Sobald Sie Ihren vorübergehenden Schutzstatus erhalten haben, können Sie sich an ein ÖSHZ wenden. Das ÖSHZ ist da, um Ihnen zu helfen, auch wenn Sie nicht Französisch, Niederländisch oder Deutsch sprechen.

Das ÖSHZ hat in der Ukraine keine Entsprechung. In Belgien werden sie wie folgt benannt:

- Französisch: CPAS
- Niederländisch: OCMW
- Deutsch: ÖSHZ



Wie gehe ich vor? Kontaktieren Sie ein ÖSHZ in Belgien

Jede Person mit rechtmäßigem Wohnsitz in Belgien kann die Hilfe des ÖSHZ beantragen. Dies trifft auf Sie zu, wenn Sie den vorübergehenden Schutzstatus erhalten haben. In jeder belgischen Gemeinde gibt es ein ÖSHZ, also auch in Ihrer Nähe.

Das zuständige ÖSHZ ist das cpas der Gemeinde, in der die Person, die vorübergehenden Schutz genießt, im Ausländerregister eingetragen ist.

Sie momentan untergebracht sind. Wenn Sie sich nicht an das richtige ÖSHZ gewandt haben, leitet dieses Ihren Antrag an ein anderes ÖSHZ weiter. Sie werden informiert und Ihnen wird gesagt, wohin Sie sich wenden müssen. Dies bedeutet nicht, dass das ÖSHZ Ihnen nicht helfen will. Hier ist [eine Liste](#) aller ÖSHZ in Belgien



Wie lange dauert das Verfahren?

Das ÖSHZ hat 30 Tage Zeit, um auf der Grundlage Ihres Antrags eine Entscheidung zu treffen. Er muss Ihnen einen Nachweis darüber geben, dass Sie Ihren Antrag gestellt haben. Anschließend wird ein Sozialarbeiter, eine Person, die speziell dafür ausgebildet ist, Menschen in Schwierigkeiten zu helfen, eine soziale Untersuchung durchführen. Er wird Ihre Aufenthaltssituation, Ihr Einkommen, die Zusammensetzung Ihres Haushalts usw. überprüfen. Diese Fragen sind normal und dienen dazu, Ihnen so gut wie möglich zu helfen. Auch Sie können sich mit Fragen an den Sozialarbeiter des ÖSHZ wenden. Sie können mit ihm über Ihre Probleme sprechen.

Auf der Grundlage der Sozialerhebung entscheidet das ÖSHZ spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Antragstellung, ob Sie Anspruch auf Unterstützung haben und welche Arten von Unterstützung je nach Ihrer Situation in Frage kommen. Die Informationen werden Ihnen per Post an Ihren Wohnort oder dorthin, wo Sie untergebracht sind, geschickt.



Welche Arten von Hilfe?

Medizinische Hilfe

Bis Sie den vorübergehenden Schutzstatus erhalten, können Sie dringende medizinische Hilfe vom ÖSHZ erhalten. Sie müssen das Geld für Ihre dringende medizinische Versorgung nicht vorstrecken.

Sobald Sie diesen Status haben, können Sie sich einer Krankenkasse Ihrer Wahl anschließen. In Belgien besteht die Hauptaufgabe einer Krankenkasse darin, eine teilweise Erstattung der Arzt- und Gesundheitskosten zu gewährleisten. Das ÖSHZ meldet Sie bei einer Krankenkasse an. Die Kosten, die als „Beiträge“ bezeichnet werden, können vom ÖSHZ übernommen werden.

Wohnungsbeihilfe

Zunächst werden Sie vielleicht bei Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Bekannten in unserem Land untergebracht. Wenn dies nicht der Fall ist, wird Fedasil, eine belgische Behörde, die für die Aufnahme von Asylsuchenden zuständig ist, Sie an eine Unterkunft verweisen, die von den Gemeinden des Landes angeboten wird.

Das ÖSHZ kann Ihnen mit der sogenannten Einrichtungsprämie beim Kauf von Möbeln (Bett, Tisch, Kühlschrank usw.) helfen. Es handelt sich um eine finanzielle Unterstützung für Ihre endgültige persönliche Wohnung, nicht für eine vorübergehende Unterkunft, z. B. bei Freunden.

Finanzbeihilfe

Sie können finanzielle Unterstützung erhalten. Der Betrag hängt von Ihrer Situation ab: Alleinstehende Person, Familie mit Kindern usw. Das ÖSHZ stellt fest, wie bedürftig Sie sind und welche Art von Hilfe Sie benötigen. Wenn es sich um finanzielle Hilfe handelt, legt das ÖSHZ fest, wie hoch diese Hilfe sein muss, damit Sie ein menschenwürdiges Leben führen können. Das ÖSHZ kann also je nach Sozialerhebung einer Person einen Betrag und einer anderen Person einen niedrigeren Betrag gewähren.

Psychosoziale Hilfe

Sie haben schwierige und traumatisierende Situationen erlebt. Das ÖSHZ kann die Kosten für eine Fachkraft übernehmen, die Traumata, Angstprobleme oder psychiatrische Störungen behandelt.

Andere Arten von Hilfe

- Grundbedürfnisse (Kauf von Kleidung, Brille usw.)
- Nahrungsmittelhilfe
- Hilfe für Familien in Schwierigkeiten
- Hilfe bei Energiefragen (Strom-, Gas- oder Heizölrechnung)

4 Sie sind Ukrainer und haben vor dem Konflikt in Belgien gelebt

Heute ist es Ihnen nicht mehr möglich, in die Ukraine zurückzukehren. Ihre Aufenthaltserlaubnis oder Ihr Visum kann verlängert werden, solange Sie aufgrund des Konflikts nicht in die Ukraine zurückkehren können. Wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung des Wohnorts.

5 Zusätzliche Informationen

Behörden und öffentliche Dienste arbeiten zusammen, um Informationen auf einer einzigen Website zu bündeln: www.info-ukraine.be. Die Inhalte sind in Deutsch, Niederländisch, Französisch, Englisch, Ukrainisch und Russisch verfügbar. Sie finden dort Informationen über Ihre Rechte, die erforderlichen Schritte, die Organisation der Betreuung usw. Sie können auch die Nummer 02/488 88 88 anrufen, täglich von 9 bis 17 Uhr.